



BZgA: Neue Studienergebnisse zu Alltagsmasken - Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung

Von *voelker-albert*

Erstellt am 8 Mai 2020 - 11:48

Wie gut kennen sich Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit einer Mund-Nasen-Bedeckung aus? Welche Fragen und Unsicherheiten beschäftigen sie im Hinblick auf Nutzung und Reinigung sogenannter Alltagsmasken? Dieser Frage ist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Rahmen des COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO) der Universität Erfurt nachgegangen, das wöchentlich Wahrnehmung, Wissen und Verhalten von mehr als 1000 Befragten zu COVID-19 erhebt. Die BZgA ist aktives Mitglied im COSMO-Konsortium.

Die Studienergebnisse zeigen, dass sich jüngere Befragte deutlich weniger im Umgang mit Alltagsmasken auskennen als Ältere, obwohl beide Gruppen sie ähnlich häufig tragen. Geben die 18- bis 29-Jährigen zu 79 Prozent an, in der letzten Woche häufig oder immer eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt zu haben, so liegt der Anteil bei den über 65-Jährigen bei 83 Prozent.

Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, betont: „Die nicht-medizinische Mund-Nasen-Bedeckung gehört in der aktuellen Coronavirus-Situation zum Alltag der Menschen. Sie ergänzt den wichtigen und wirksamen persönlichen Schutz und den Schutz anderer durch regelmäßiges Händewaschen, das Einhalten von Husten- und Niesregeln und das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 Metern. Abstand halten, Händewaschen und Alltagsmaske tragen – das sind die zentralen Präventionsbotschaften der AHA-Formel.“

Was die sachgemäße Anwendung angeht, sind sich 25 Prozent der 18- bis 29-jährigen Befragten nicht sicher, wie sie eine Maske tragen müssen, bei den über 65-Jährigen wissen nur 3 Prozent nicht ausreichend Bescheid. Die konkreten Unsicherheiten betreffen beispielsweise das richtige An- und Ausziehen (20 Prozent der jüngeren Befragten, 3 Prozent der Älteren) oder die gründliche Reinigung der Alltagsmasken (29 Prozent der Jüngeren, 7 Prozent der älteren Befragten). Die Frage, wie und wo die Mund-Nasen-Bedeckung vor und nach dem Tragen aufbewahrt werden sollte, können 36 Prozent der 18-bis 29-Jährigen nicht hinreichend beantworten, bei den über 65-Jährigen liegt dieser Anteil bei 8 Prozent.

Weiterhin zeigen die Studienergebnisse, dass sich Frauen im Umgang mit Masken sicherer fühlen als Männer. Während 22 Prozent der Männer nicht richtig wissen, wann die Maske gewechselt werden muss, liegt der Anteil bei den Frauen bei 13 Prozent.

Auch der Frage des Abstandhaltens ist die BZgA in ihrer Befragung nachgegangen. Mehr als die Hälfte (59 Prozent) der Befragungsteilnehmenden der COSMO-Studie hat den Eindruck, dass sich seit den Neuregelungen zum Tragen von Masken weniger Menschen an die Abstandsregelung halten. Empfehlungen zur Handhabung von Mund-Nasen-Bedeckungen gibt die BZgA unter www.infektionsschutz.de [1]. Hier finden sich auch weitere Informationen zu wichtigen Hygiene- und Verhaltensregeln sowie alltagsnahe Tipps.

Weiterführende Informationen:

Informationsangebot der BZgA zur Anwendung von Alltagsmasken:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln/mund-nasen-...> [2]

Erklärvideo „Alltagsmaske: Wissenswertes rund um die Mund-Nasen-Bedeckung“:



<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/schutz-gegenueber-1742272> [3]

Informationsangebot der BZgA zu weiteren Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln.html> [4]

Informationen zur COSMO-Studie:

<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020> [5]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:42): <http://www.medkom24.eu/node/24695>

Links:

[1] <http://www.infektionsschutz.de>

[2] <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln/mund-nasen-bedeckungen.html>

[3] <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/schutz-gegenueber-1742272>

[4] <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln.html>

[5] <https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020>